

SEAT

CAR STEREO MP3

BETRIEBSANLEITUNG

MANUEL D'INSTRUCTIONS

MANUALE DI ISTRUZIONI

INSTRUKTIEBOEK

MP3

MP3 browse TP cancel

♪ AZ YET FEAT. PETER CET...

♪ BILLY JOEL - SHE'S ALWA...

♪ BRAVO ALL STARS - LET...

SCAN

MIX

TP



SEAT
auto emoción

Vorwort

Sie sollten diese Bedienungsanleitung und die entsprechenden Nachträge aufmerksam durchlesen, damit Sie sich schnell mit Ihrem Fahrzeug vertraut machen.

Außer der regelmäßigen Wäsche und Pflege erhält auch der richtige Umgang den Wert des Fahrzeugs.

Beachten Sie aus Sicherheitsgründen immer die Hinweise über Zubehör, Änderungen und Teileersatz.

Händigen Sie bei einem Weiterverkauf des Fahrzeugs auch die gesamten Bordunterlagen an den neuen Besitzer aus, da diese zum Fahrzeug gehören.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Heft	4	Funktion MENÜ	14	AUX*-Betrieb	23
		Mögliche Funktionen des MENÜS	15	AUX-IN* Betrieb	23
Einleitung	5	Radio-Betrieb	17	AUX-Eingangslautstärke	24
Was Sie wissen sollten	6	Funktionen der Sendersuche	17	Verkehrsfunk im AUX-Betrieb	24
Komfort-Diebstahlsicherungscode	6	Auswahl Frequenzband und Speicherbank ..	17	MP3-Funktion	25
Wichtige Hinweise zur Bedienung des Radiogeräts	6	Auswahl gespeicherter Sender	17	Anmerkungen zu CD-Rs (beschreibbare CDs) / CR-RWs (überschreibbare CDs)	25
Funktion Soft-Clipping	6	Abspeichern von Sendern	18	Was sind MP3-Dateien?	25
Überlastungsschutz	6	Abspeichern aller Sender einer Speicherbank (Funktion auto-store)	18	Unterstützte Aufnahmeformate	25
Alternativfrequenzen (AF)	7	Ein-/Ausschalten der Verkehrsmeldungen (Funktion TP) *	18	Informationen des Felds ID3	26
Bedienung des CD-Players	7	CD-Betrieb	20	Ordner- und Dateistruktur	27
Tipps zur Handhabung von CDs	7	CD-Betrieb	20	Betriebsart USB/iPod® von Apple*	28
Wichtige Hinweise	8	Auswahl CD-Betrieb	20	USB/iPod® von Apple*	28
Tipps zu CD-ROMs	8	CD-Titel auswählen	20	Titel des USB-Geräts/iPod® auswählen ...	29
Wir empfehlen	8	Suche nach Titelabschnitten	21	Suche nach Titelabschnitten	29
Kurzanleitung	10	Funktionen der zufälligen Wiedergabe	21	Funktionen der zufälligen Wiedergabe	29
Allgemeine Übersicht	10	Funktion PAUSE	22	Funktion PAUSE	30
Einstellungen	12	Funktion INFO	22	Funktion INFO	30
Menü AUDIO	12	Verkehrsfunk im CD-Betrieb	22	Verkehrsmeldungen in der Betriebsart USB/iPod®	31
Speicher für die Sound-Einstellungen	13				

Wichtige Hinweise zum CD-Player	32	Telefonbuch löschen	47
Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten ...	32	Hinweise zum Telefonbuch	48
Tipps zum CD-Betrieb	32	Auslandsgespräche	49
Tipps zum Reinigen von CDs	32	Bluetooth®	50
Technische Daten	33	Konfiguration der Kommunikation über Bluetooth®	50
Technische Daten	33	Sendefunkgeräte und Geschäftsausrüstungen	51
Handy-Vorbereitung mit der Funktion Sprachbedienung	34	Pflege und Wartung	52
Einleitung	34	Gewährleistung	52
Basisfunktionen	34	Stichwortverzeichnis	53
Bedienung der Freisprechanlage über die Multifunktionseinheit	35		
Beispiel für einen ankommenden Anruf ...	36		
Anzeige am Display des Radios	37		
Dialog	38		
Steuerung der Freisprechanlage durch Sprachbedienung	39		
Steuerbefehle	40		
Nummer wählen	40		
Wahlwiederholung	42		
Namen im Telefonbuch speichern	42		
Einen Namen im Telefonbuch anrufen	44		
Telefonbuch anhören	45		
Namen aus dem Telefonbuch löschen	45		

Über dieses Heft

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer wissen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt die **Ausstattung** Ihres Autoradios bei Redaktionsschluss. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

Mit einem Stern * gekennzeichnete Ausstattungen sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert oder werden nur in bestimmten Ländern angeboten.

® Eingetragene Warenzeichen sind mit einem ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

► Der Abschnitt geht auf der nächsten Seite weiter.

■ Kennzeichnet das **Ende eines Abschnittes**.



Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. ■



ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

Einleitung

Wichtige Informationen. Verkehrssicherheit.

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.



ACHTUNG!

- Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.
- Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.
- Die Einstellungen des Radios sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen. ■

Was Sie wissen sollten

Komfort-Diebstahlsicherungscode

Das Soundsystem erkennt automatisch „Ihr“ Fahrzeug.

Nach einer Unterbrechung der Stromzufuhr überprüft das Radiogerät nach dem Einschalten der Zündung automatisch, ob es noch immer in „Ihrem“ Fahrzeug eingebaut ist. Ist dies der Fall, ist es nach wenigen Sekunden wieder betriebsbereit.

Mit diesem Komfort-Code muss der Sicherungscode nicht mehr manuell in das Radiogerät eingegeben werden.

Wenn das Radiogerät jedoch in ein anderes Fahrzeug eingebaut wird, muss die Sperre durch die Eingabe des Sicherungscodes aufgehoben werden. Diesen Sicherungscode erfahren Sie bei jedem SEAT-Betrieb. ■

Wichtige Hinweise zur Bedienung des Radiogeräts

Bedienung während der Fahrt

Die heutigen Anforderungen des Verkehrs erfordern die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Aufgrund der vielseitigen und kompletten Funktionen bieten moderne Radiogeräte nicht nur eine Vielzahl an Unterhaltungsmöglichkeiten, sondern auch verschiedene Informationen über die Verkehrslage, den Zustand der Straßen usw.

Allerdings sollten die vielseitigen Funktionen des Radiogeräts nur dann bedient werden, wenn es die Verkehrslage zulässt.

Das Wechseln einer CD oder das Ablesen von Titeln kann beim Fahren leicht zu kritischen Verkehrssituationen führen.

Die Lautstärke des Radios sollte so eingestellt werden, dass die akustischen Signale von außen immer noch zu hören sind.



ACHTUNG!

Seien Sie vor allem immer aufmerksam beim Fahren. ■

Funktion Soft-Clipping

Das Radio ist mit einem System zur automatischen Verringerung der Lautstärke ausgestattet, um ein Verzerren des Klanges und mögliche Schäden am Radio und an den Lautsprechern zu vermeiden.

In den meisten Fällen wirkt diese Schutzfunktion, wenn die Lautstärkeanzeige nicht sichtbar ist (normale Anzeige der ausgewählten Tonquelle), und man nimmt keine Veränderung wahr.

Sie sollten jedoch berücksichtigen, dass wenn diese Schutzfunktion bei einer momentan sichtbaren Lautstärkeanzeige eintritt, dies als eine Verringerung der durch den Bediener eingestellten Lautstärke empfunden wird. ■

Überlastungsschutz

Bei hohen Temperaturen bzw. hoher Lautstärke kann der Schutzkreis ausgelöst werden. ▶

Dabei werden zur Entlastung der Verstärker die Endstufen der Lautsprecher ausgeschaltet. ■

Alternativfrequenzen (AF)

Diese Funktion steht nur für das FM-Band zur Verfügung.

Es gibt RDS-Programme, die von verschiedenen Sendern mit unterschiedlichen Frequenzen ausgestrahlt werden.

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden alternative Frequenzen für den jeweils ausgewählten Sender gesucht.

Das Radio schaltet automatisch und unmerklich auf die Alternativfrequenz mit der besten Empfangsqualität um.

Befindet man sich in einem Gebiet mit schlechter Empfangsqualität, kann es vorkommen, dass die Versuche des Frequenzwechsels wie kurze Unterbrechungen oder Lautstärkeänderungen im Empfang erscheinen. ■

Bedienung des CD-Players

- Stecken Sie keine Kreditkarten, Geldstücke oder ähnliche Gegenstände in das CD-Laufwerk.
- Schieben Sie keine CDs mit speziellen Formen, mit Kratzschutz oder CDs mit Etiketten in das Laufwerk.
- Schieben Sie keine DVDs, Dual-Discs, DVDs+, Flip Discs in das Laufwerk, weil diese große Datenmengen enthalten und nicht gelesen werden können.

- Verwenden Sie ausschließlich Standard-CDs mit einem Durchmesser von 12 cm.
- Bestimmte CDs mit Kopierschutz können nicht wiedergegeben werden.
- Bewahren Sie die CD nach der Benutzung in einer geeigneten Hülle auf.
- Schieben Sie die CD so weit in das Laufwerk ein, bis sie automatisch eingezogen wird.
- Achten Sie darauf, dass die bedruckte Seite nach oben zeigt und dass die CD gerade eingeschoben wird.
- Versuchen Sie nicht, eine CD einzuschieben, wenn sich noch eine andere im Gerät befindet.
- Das Gerät verfügt über einen Überhitzungsschutz, d.h. wenn die Temperatur im CD-Laufwerk zu hoch ist, schaltet das Gerät auf die vorher zuletzt eingestellte Tonquelle um.
- Die Wiedergabezeit von Dateien, die mit variabler Bit-Rate aufgenommen wurden, kann ungenau sein. ■

Tipps zur Handhabung von CDs

- Halten Sie die CD immer an den Rändern bzw. am Rand und in der Öffnung in der Mitte. Die Wiedergabequalität wird durch Fingerabdrücke und Kratzer beeinträchtigt. ▶

- Wenn eine CD dem direkten Sonnenlicht bzw. sehr hohen Temperaturen ausgesetzt wird, kann sie sich verformen und das CD-Laufwerk blockieren.
- Die Betriebstemperatur von CD-Rs/CD-RWs liegt normalerweise zwischen -5 bis +55°C. Beachten Sie bitte auch die Angaben des CD-Herstellers. ■

Wichtige Hinweise

- Verwenden Sie zur Reinigung der CD keine Flüssigkeiten wie Benzol oder Lösungsmittel, da diese die Oberfläche zerkratzen können.
- Reinigen Sie die CD mit einem fusselfreien Tuch und immer in gerader Linie von innen nach außen. Bei stark anhaftender Verschmutzung stehen Ihnen eine Vielzahl handelsüblicher CD-Reinigungsmittel zur Verfügung. Beachten Sie hierbei auch die Empfehlungen des Herstellers. ■

Tipps zu CD-ROMs

- Jedes Brennen einer CD-R bzw. CD-RW muss vollständig abgeschlossen werden.
- Die Kompatibilität mit der internationalen Norm CD-DA (Digital Audio) für CDs ist gewährleistet.
- Beachten Sie beim Anfertigen von Kopien bitte das jeweilige Copyright.
- Eine Wiedergabe von CD-RWs kann nicht garantiert werden.

- Die Wiedergabe der folgenden Audio-Formate/Dateitypen ist nicht möglich:

- MP3-Dateien ohne die Erweiterung „mp3“

- Audio-Dateien, bei denen einfach die Erweiterung „mp3“ hinzugefügt worden ist

- WMA-Dateien

- Wiedergabelisten (Play lists)

- neu auf dem Markt erschienene Formate. ■

Wir empfehlen

- Verwenden Sie beschreibbare CDs mit maximal 74 Minuten Wiedergabedauer nach ISO-9660 Level 1 oder 2.
- Erstellen Sie die MP3-Dateien mit einer maximalen Bit-Rate von 320 kbit/s.
- Vermeiden Sie gemischte CDs (MP3-Dateien mit anderen Dateitypen).
- Erstellen Sie keine CDs mit mehr als 8 Unterverzeichnissen.
- Beschränken Sie den Namen der MP3-Dateien auf 64 Zeichen und die Namen der Künstler, Alben und Musikstücke auf 32 Zeichen.

Wichtige Hinweise

Die Wiedergabe von CDs, die mit Windows Vista im Format UDF aufgenommen wurden, ist nicht möglich. Es muss das Format ISO-9660 verwendet werden.

Hinweise zum Senderempfang

- Versuchen Sie bei einem schlechten Empfang, eine alternative Senderfrequenz einzustellen. Hierbei können geringfügige Unterbrechungen der Audio-Wiedergabe auftreten. ▶

- Wenn Sie in Häuserschluchten oder im Gebirge fahren, kann das Empfangssignal gestört werden, was nicht als ein Defekt des Radiogeräts gewertet werden darf. ■

Kurzanleitung

Allgemeine Übersicht

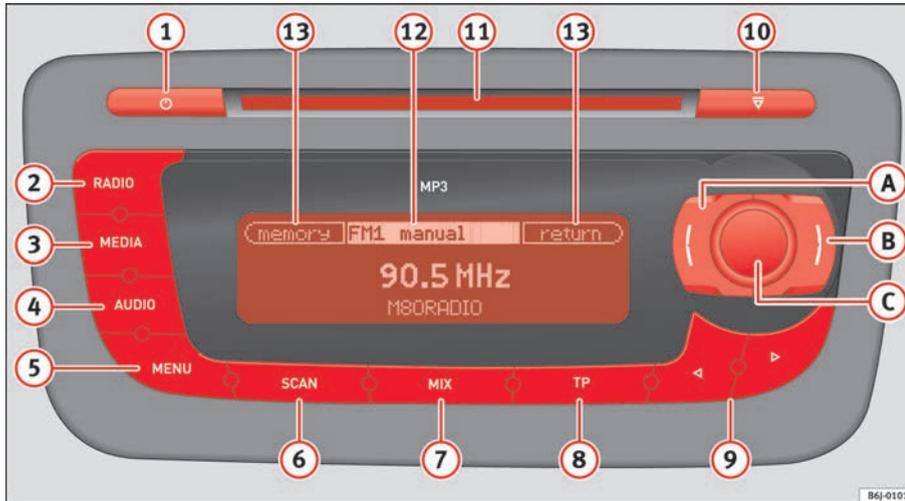


Abb. 1 Allgemeine Übersicht

① On / Off

-**Ein-/Aus**schalten: Durch einmaliges Drücken wird das Radio ein- bzw. ausgeschaltet.

② Taste RADIO

- Zur Auswahl des Frequenzbands AM bzw. FM.

③ Taste MEDIA

- Zur Auswahl der Betriebsart CD oder der externen Audio-Quelle (insofern eine verfügbar ist).

④ Taste AUDIO

Mit dem Druck-/Drehknopf können ein Klangmerkmal (Treble, Mid, Bass) und die Verteilung des Tons (Balance, Fader) eingestellt werden. Die jeweiligen Werte werden auch mit dem Druck-/Drehknopf ⑨ eingestellt. ▶

5 Taste MENU

- Zur Einstellung bestimmter Funktionen je nach Betriebsart über den Druck-/Drehknopf **C**.

6 Taste SCAN

- Zum Anspielen der Sender in der Betriebsart Radio bzw. der Musikstücke in der Betriebsart CD/externe Tonquelle über eine bestimmte Zeitdauer.

7 Taste MIX

- Zur Wiedergabe der Musikstücke in der Betriebsart CD/externe Tonquelle in zufälliger Reihenfolge.

8 Taste TP

- **Taste TP. Verkehrsmeldungen (Traffic Program):** Zur Aktivierung/Deaktivierung des Empfangs von Verkehrsmeldungen, wobei ggf. die Wiedergabe einer anderen Tonquelle unterbrochen wird.

9 Tasten ◀▶

- Radio: Zur Sendersuche Taste kurz antippen.

- CD: Zur Titel-Auswahl die Taste kurz antippen; um die CD-Titel im schnellen Vor-/Rücklauf mitzuhören, die Taste gedrückt halten.

10 Taste EJECT CD-Ausschub

- Die aktuelle CD wird ausgeschoben.

11 CD-Einzugsschlitz

- Schieben Sie eine Audio-CD mit der bedruckten Seite nach oben nur so weit in den CD-Schacht, bis sie automatisch eingezogen wird.

12 Display

- Alle Informationen über die aktuelle Betriebsart und die Belegung der Multifunktionstasten **A** und **B** werden angezeigt.

13 Belegung der Multifunktionstasten

Variable Belegung der Multifunktionstasten A und B.

A B Multifunktionstasten

- Die Funktion dieser Tasten ist je nach Betriebsmodus unterschiedlich. Am Display werden die entsprechenden Funktionen angezeigt.

C Dreh-/Druckknopf

Lautstärkeregelung: Durch Drehen nach rechts des Dreh-/Druckknopfs wird die Lautstärke erhöht, durch Drehen nach links verringert.

Auswahlmenüs: Durch Drehen nach rechts des Dreh-/Druckknopfs wird das Menü im Uhrzeigersinn durchlaufen, in der Betriebsart CD/externe Tonquelle wird die Liedliste nach unten verlaufend durchblättert. Durch Drehen des Dreh-/Druckknopfs nach links wird das Menü gegen den Uhrzeigersinn durchlaufen, in der Betriebsart CD/externe Tonquelle wird die Liedliste nach oben verlaufend durchblättert. ■

Einstellungen

Menü AUDIO

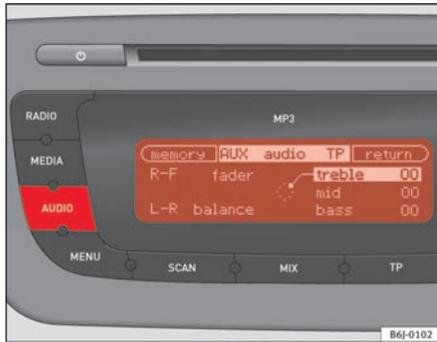


Abb. 2 Menü Audio

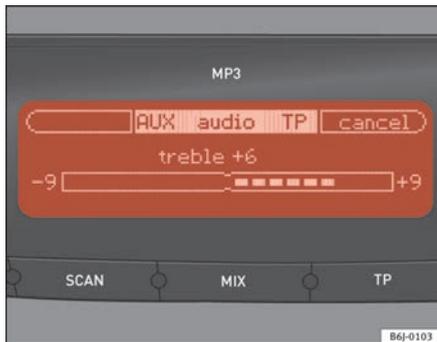


Abb. 3 Anzeigebispiel für eine der Einstellungsmöglichkeiten

Im Menü AUDIO können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

BASS Einstellung der Bässe

MID Einstellung der Mittelöne

TREB Einstellung der Hochtöne

und die Klangverteilung:

BAL Verteilung auf den rechten und linken Kanal

FAD Verteilung auf den vorderen und hinteren Kanal

Zur Auswahl der gewünschten Einstellung:

- Drücken Sie die Funktionstaste **AUDIO**.

- Drehen Sie zur Einstellung den Knopf **C**.

- Drücken Sie den Knopf **C** zum Aufrufen des Fensters zur Änderung der Werte.

- Drehen Sie zur Änderung des Werts den Knopf **C**.

Die vorgenommenen Einstellungen werden auf einem Balken am Display angezeigt.

Zur Bestätigung der gewünschten Einstellung:

- Drücken Sie den Dreh-/Druckknopf, um den eingestellten Wert zu bestätigen.

Wenn die Einstellung nicht übernommen werden soll:

- Drücken Sie die Taste **cancel**.

Danach wird wieder das Menü angezeigt.

Durch Drücken der Taste **return** wird wieder das Hauptmenü der eingestellten Tonquelle angezeigt. ■

Speicher für die Sound-Einstellungen

Abspeichern

- Nehmen Sie die zuvor beschriebenen Einstellungen vor. Drücken Sie im Menü Audio die Taste **memory**.
- Drehen Sie den Dreh-/Druckknopf **C** zur Auswahl eines Speicherplatzes. Halten Sie den Dreh-/Druckknopf zum Abspeichern ungefähr 3 Sekunden lang gedrückt.

Aufrufen der gespeicherten Werte

- Drücken Sie die Funktionstaste **AUDIO**.
- Drücken Sie die Taste **memory**.
- Drehen Sie den Dreh-/Druckknopf **C** zur Auswahl des gewünschten Speicherplatzes.
- Drücken Sie den Dreh-/Druckknopf **C** zur Bestätigung der neuen Kurve.
- Durch Drücken der Taste **return** wird wieder das Fenster für die Audio-Einstellungen angezeigt.

Aufrufen der Mittelwerte

- Drücken Sie die Funktionstaste **AUDIO**.
- Drücken Sie die Taste **memory**.
- Drehen Sie zur Auswahl der linearen Kurve den Knopf **C**.
- Drücken Sie den Dreh-/Druckknopf **C** zur Bestätigung der linearen Kurve.

- Durch Drücken der Taste **return** wird wieder das Fenster für die Audio-Einstellungen angezeigt.

Funktion MENÜ



Abb. 4 Funktion Menü

Um die Bedienung des Geräts zu erleichtern, verfügt das Radio über die Funktion MENÜ, worin eine Reihe von Einstellungen vorgenommen werden kann, die nur einmal oder gelegentlich erforderlich sind.

Einstellung

- Drücken Sie die Funktionstaste **[MENU]**.
- Drehen Sie zur Auswahl der jeweiligen Einstellung den Knopf **[C]**.
- Drücken Sie den Knopf **[C]** zum Aufrufen des Fensters zur Änderung der Werte.
- Drehen Sie zur Änderung des Einstellungswerts den Knopf **[C]**.

Zur Bestätigung der gewünschten Einstellung:

Drücken Sie den Dreh-/Druckknopf **[C]**, um den eingestellten Wert zu bestätigen.

Wenn die Einstellung nicht übernommen werden soll:

Drücken Sie die Taste **[cancel]**.

Danach wird wieder das Menü angezeigt.

Durch Drücken der Taste **[return]** wird wieder das Hauptmenü der eingestellten Tonquelle angezeigt. ■

Mögliche Funktionen des MENÜS

Die Funktionen hängen von der jeweils eingestellten Tonquelle ab.

Für alle Tonquellen

Voreinstellung der Einschalt-Lautstärke (vol-on)

Während der Einstellung können Sie die ausgewählte Lautstärke hören.

Einstellungsbereich: 6.....15

„vol-on 12“ Einschalt-Lautstärke ist auf 12 eingestellt (als Beispiel).

Die Einschalt-Lautstärke wird nur dann beim Einschalten des Geräts begrenzt, wenn die Lautstärke beim Ausschalten des Geräts höher als der Voreinstellungswert war.

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkenanpassung (scv)

Mit der Funktion SCV kann die Lautstärke automatisch und in Abhängigkeit der Fahrzeuggeschwindigkeit eingestellt werden.

Einstellungsbereich: Off, 1.....7

„scv off“ Die Funktion SCV ist deaktiviert, d.h. die Lautstärke wird nicht erhöht.

Zusatzfunktionen in der Betriebsart FM

Ein/Aus der Alternativfrequenzen (rds-af)

„rds-af-on“ Das Radio kann automatisch die Senderfrequenz wechseln, um einen eingestellten Sender beizubehalten.

„rds-af-off“ Das Radio kann die Senderfrequenz nicht automatisch wechseln.

Weitere Informationen über die Zweckmäßigkeit dieser Funktion erhalten Sie unter „Alternativfrequenzen“.

Automatischer Wechsel auf Regionalprogramme (rds-reg)

Sucht Sender mit regionalen Programmen.

Wenn das Gerät im Modus RDS mehrere Regionalsender empfängt, kann es vorkommen, dass zwischen verschiedenen Regionalprogrammen hin und her geschaltet wird.

„reg on“ Automatischer Wechsel der Regionalprogramme.

„reg off“ Kein Wechsel auf ein anderes Regionalprogramm.

Sendersuchlauf (seek)

Durch Drücken der Tasten  und  und des „Rändelrads“ der Bedienelemente am Lenkrad kann der Sendersuchlauf definiert werden.

„program id“ Die Sendersuche wird in auf- bzw. absteigender Reihenfolge innerhalb einer konkreten Sendergruppe vorgenommen. Zum Beispiel: NDR1, NDR2, NDR3, SWR3. Nach Durchlauf einer Sendergruppe werden die Sender der nächsten Gruppe durchlaufen.¹⁾

„frequency“ Die Sendersuche wird in auf- bzw. absteigender Reihenfolge innerhalb des Frequenzbereichs vorgenommen.

Sendersuchlauf nach Programmtyp (pty)

Diese Funktion ermöglicht die Auswahl einer gewünschten Programmart, soweit die Sender des FM-Bands den Service PTY anbieten.

Wenn Sie sich für den eingestellten Sender entscheiden, wird die Suche eingestellt und die Daten des entsprechenden Senders angezeigt.

Zur Suche des nächsten Senders drücken Sie innerhalb von 30 Sekunden die Suchlauf Tasten  .

Wenn kein Sender gefunden wird, der die ausgewählte Programmart ausstrahlt, wird die Funktion PTY ausgeschaltet und der zuletzt ausgewählte Sender aufgerufen.

Programmtypen:

„info“: Nachrichten, Zeitgeschehen, Wetter und Nachrichten aus der Wirtschaft 

¹⁾ Es handelt sich nicht um einen Suchlauf in alphabetischer Reihenfolge.

„sport“: Sportmeldungen

„culture“: Erziehung, Drama, Kultur, Wissenschaft, Gesellschaft, Religion und Reportagen

„music“: Pop, Rock, Jazz, Country, Folk und Unterhaltungsmusik

„other“: Kindersendungen, Reisen, Unterhaltung und sonstiges



Hinweis

Die Dauer dieses Suchfilters ist zeitlich begrenzt, solange der ausgewählte Programmtyp in der unteren Displayzeile angezeigt wird. ■

Radio-Betrieb

Funktionen der Sendersuche

Die Sender können manuell oder automatisch gesucht werden.

Automatischer Sendersuchlauf

Zur automatischen Sendersuche innerhalb desselben Frequenzbands drücken Sie die Taste ◀ bzw. ▶.

Der Sendersuchlauf hängt von den Einstellungen der Funktion „seek“ des Menüs ⇒ Seite 14 ab.

Manuelle Sendersuche

- Drücken Sie die Taste **[manual]**.

- Drücken Sie die Funktionstaste ◀ bzw. ▶.

- Durch Drücken der Taste **[return]** schaltet das Radio wieder auf den automatischen Sendersuchlauf um.

Funktion SCAN

Bei eingeschalteter Funktion SCAN werden alle Sender mit guter Empfangsqualität 5 Sekunden lang angespielt. Zur Auswahl eines Senders schalten Sie die Funktion SCAN während der Anspielzeit ab.

Die Funktion SCAN wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste SCAN ein- bzw. ausgeschaltet.

Ist der eingestellte Sender bereits abgespeichert, erscheint am Display die Zahl der entsprechenden Sendertaste. ■

Auswahl Frequenzband und Speicherbank

- Drücken Sie die Funktionstaste **[RADIO]**.
- Zur Auswahl des Frequenzbands (FM oder AM) und der Speicherbank (2 Speicherbanken für FM und 2 für AM) drehen Sie den Dreh-/Druckknopf **[C]**.



Hinweis

Wenn eine andere Tonquelle als das Radio eingestellt ist (z.B. CD), wird bei Drücken der Taste RADIO der zuletzt ausgewählte Sender eingestellt (soweit dieser verfügbar ist), und dies unabhängig vom Frequenzband FM oder AM. ■

Auswahl gespeicherter Sender

- Drücken Sie die Taste **[memory]**.
- Zur Auswahl der Frequenz bzw. des Namens des gewünschten Senders drehen Sie den Knopf **[C]**.
- Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie den Knopf **[C]**. ■

Abspeichern von Sendern

- Drücken Sie die Taste **(A)** **memory**.
- Drehen Sie den Knopf, bis Sie den gewünschten Speicherplatz für den aktuellen Sender gefunden haben.
- Zur Speicherung des Senders drücken Sie bitte den Knopf **(C)** für 2 Sekunden. ■

Abspeichern aller Sender einer Speicherbank (Funktion auto-store)

- Drücken Sie die Taste **memory**.
- Drücken Sie die Taste **as**. ■

Ein-/Ausschalten der Verkehrsmeldungen (Funktion TP)*



Abb. 5 Verkehrsmeldungen

Ist die Funktion TP für den Empfang von Verkehrsdurchsagen eingeschaltet, kann das Gerät in jedem Betriebsmodus Meldungen zur Verkehrslage empfangen.

Die Funktion TP kann nur im FM-Band verwendet werden. Beim Umschalten auf das AM-Band wird die Funktion TP automatisch ausgeschaltet.

Einschalten der Funktion TP

Bei Betätigung der Taste TP erscheint am Display:

- **TP**: Wenn der eingestellte Sender Verkehrsmeldungen ausstrahlt.
- **(TP)**: Wenn der eingestellte Sender keine Verkehrsmeldungen ausstrahlt. ▶

Die Verkehrsmeldungen werden mit einer voreingestellten Lautstärke durchgesagt. Nach Beendigung der Verkehrsmeldung setzt die Wiedergabe der zuvor gewählten Tonquelle erneut und mit der zuvor eingestellten Lautstärke ein.

Während der Durchsage von Verkehrsmeldungen können Sie die Lautstärke mit dem Dreh-/Druckknopf  regeln.

Ausschalten der Funktion TP

Wenn Sie während der Durchsage einer Verkehrsmeldung die Taste TP drücken, schalten Sie damit den Empfang dieser Verkehrsmeldung ab.

Wenn Sie die Taste TP drücken, solange keine Verkehrsmeldung durchgesagt wird, wird die Funktion TP ausgeschaltet. ■

CD-Betrieb

CD-Betrieb

Einlegen einer CD

Die CD mit der bedruckten Seite nach oben so weit in den Schlitz einführen, bis sie vom Gerät automatisch eingezogen wird.

Nach Einlegen einer CD mit MP3-Format erscheint am Display während der Lese- und Erkennungszeit der CD-Struktur die Anzeige „cd loading“. Während dieses Zeitraums kann keine der Funktionen aktiviert werden. Die Wiedergabe der CD beginnt automatisch.

CD-Ausschub

Durch Drücken der Taste **EJECT** wird die CD ausgeschoben.



Hinweis

- Befindet sich keine CD im Laufwerk, oder treten bei der Wiedergabe Probleme auf, wird am Display eine Fehlermeldung angezeigt.
- Kopiergeschützte CDs und selbstgebrannte CD-Rs und CD-RWs werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben. ■

Auswahl CD-Betrieb

- Drücken Sie die Taste **MEDIA**.
- Drehen Sie zur Auswahl der Betriebsart CD den Knopf **C**.



Hinweis

Wenn eine andere Tonquelle als CD eingestellt ist (z.B. FM), wird bei Drücken der Taste **MEDIA** die Wiedergabe der zuletzt ausgewählten Tonquelle gestartet (soweit diese verfügbar ist). ■

CD-Titel auswählen

CD-Titel auswählen

Für die Auswahl des nächsten oder des vorherigen Titels einer CD drücken Sie die Taste **◀** bzw. **▶**. Am Display wird die Nummer des ausgewählten Titels angezeigt.

Bei einer Audio-CD mit Zusatzinformationen (CD text) kann auch der Titel des Albums, Titel des Musikstücks und der Interpret angezeigt werden
⇒ Seite 22.

Bei einer Audio-CD mit MP3-Format kann auch der Titel des Albums, Titel des Musikstücks, der Interpret, Dateiname und Name des Ordners angezeigt werden ⇒ Seite 22.

Funktion SCAN

Bei eingeschalteter Funktion SCAN werden die Musikstücke auf der CD 10 Sekunden lang abgespielt.

Bei einer Audio-CD bzw. Audio-CD mit Zusatzinformationen (CD text) wird die Funktion SCAN durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste SCAN eingeschaltet.

Für eine CD mit MP3-Format gibt es zwei SCAN-Typen:



- **SCAN FOLDER:** Alle Titel im aktuellen Ordner werden ca. 10 Sekunden lang angespielt. Die Funktion SCAN wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste SCAN eingeschaltet.
- **SCAN ALL:** Das erste Musikstück aller Ordner auf der CD wird ca. 10 Sekunden lang angespielt. Zum Einschalten der Funktion SCAN wird die Funktionstaste SCAN 2 Sekunden lang betätigt.

Wenn die Funktion aktiviert ist, kann zwischen den beiden Funktionsweisen umgeschaltet werden, indem man die Funktionstaste SCAN 2 Sekunden lang betätigt hält.

Zur Auswahl eines Musikstücks schalten Sie die Funktion SCAN während dessen Wiedergabe aus. Die Funktion SCAN wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste SCAN wieder ausgeschaltet.

Funktion BROWSE

Mit der Funktion BROWSE können Sie durch den Inhalt einer CD navigieren, um ein Musikstück direkt auszuwählen.

Die Funktion wird durch eine kurze Betätigung der Taste **B** BROWSE eingeschaltet.

Bei einer Audio-CD wird die Titel-Liste nur mit den jeweiligen Spuren angezeigt („track 1“, „track 2“, ...)

Bei einer Audio-CD mit Zusatzinformationen (CD text) werden die Titel der Musikstücke angezeigt.

Bei einer Audio-CD mit MP3-Format werden bei Aktivierung der Funktion zuerst die Titel der Musikstücke des aktuellen Ordners angezeigt.

Zum Aufrufen der Titel-Liste drücken Sie kurz die Taste **A** oder Sie drehen den Knopf **C** bis zur letzten Position auf der Liste.

In allen angeführten Fällen wird das Musikstück bzw. der Ordner mit dem Knopf **C** ausgewählt. ■

Suche nach Titelausschnitten

Schneller Vor-/Rückwärtslauf

Für die Suche eines bestimmten Abschnitts innerhalb eines Titels halten Sie die Taste **▶** (schneller Vorlauf) bzw. **◀** (schneller Rückwärtslauf) gedrückt, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben. ■

Funktionen der zufälligen Wiedergabe

Bei aktivierter Funktion MIX werden alle Titel einer CD in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Bei einer Audio-CD bzw. Audio-CD mit Zusatzinformationen (CD text) wird die Funktion MIX durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste MIX aktiviert.

Für eine CD mit MP3-Format gibt es zwei MIX-Typen:

MIX FOLDER: Die Musikstücke des aktuellen Ordners werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Die Funktion MIX wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste MIX eingeschaltet.

MIX ALL: Alle Musikstücke auf der CD werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Der Wechsel zwischen den Ordnern kann nach der Wiedergabe mehrerer Musikstücke desselben Ordners erfolgen. Zum Einschalten der Funktion MIX wird die Funktionstaste MIX 2 Sekunden lang betätigt.

Wenn die Funktion aktiviert ist, kann zwischen den beiden Funktionsweisen umgeschaltet werden, indem man die Funktionstaste MIX 2 Sekunden lang betätigt hält.

Die Funktion MIX wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste MIX wieder ausgeschaltet. ■

Funktion PAUSE

Bei eingeschalteter Funktion PAUSE wird die Wiedergabe der CD unterbrochen, bis die Funktion wieder ausgeschaltet wird.

Zum Einschalten der Funktion drücken Sie den Knopf . Am Display wird ein Lautsprecher mit Querstrich angezeigt.

Zum Ausschalten der Funktion drücken oder drehen Sie den Knopf . ■

Funktion INFO

Mit dieser Funktion werden Informationen in Bezug auf den Sänger, den Namen des Musikstücks etc. angezeigt, soweit diese auf der CD verfügbar sind.

Bei einer Audio-CD mit Zusatzinformationen (CD text) wird der Titel des Albums, Titel des Musikstücks und der Interpret angezeigt.

Bei einer CD mit MP3-Format werden die Informationen des ID3-Felds (Titel des Albums, Titel des Musikstücks und Interpret) angezeigt.

Die Funktion wird durch Drücken der Taste  eingeschaltet. Diese Taste ist nur dann verfügbar, wenn die Informationen vom Laufwerk richtig gelesen werden konnten.

Wenn die Informationen länger sind und nicht zusammen am Display angezeigt werden können, läuft die Anzeige nach links. ■

Verkehrsfunk im CD-Betrieb

Diese Funktion ist nur bei der Version Europa verfügbar.

Eine eingehende Verkehrsfunkmeldung unterbricht den CD-Betrieb und wird am Display angezeigt.

TP-Anzeige

Wenn Sie bei eingestelltem Sender mit Verkehrsmeldungen vom Modus Radio auf den Modus CD umschalten, erscheint die Anzeige TP.

Suchfunktion

Wenn während der Wiedergabe einer CD der Empfangsbereich eines Senders mit Verkehrsmeldungen verlassen wird, wird automatisch ein Sender mit Verkehrsmeldungen gesucht, auch wenn im Modus Radio kein Sender mit diesem Service eingestellt ist.

Empfang von Verkehrsmeldungen

Ist die Funktion TP eingeschaltet und ein Sender mit Verkehrsmeldungen eingestellt, werden die von diesem Sender ausgestrahlten Verkehrsmeldungen empfangen und dabei die Wiedergabe der CD unterbrochen.

Ein-/Ausschalten der Funktion TP

Zum Einschalten der Funktion betätigen Sie kurz die Taste TP.

Zum Ausschalten der Funktion betätigen Sie kurz die Taste TP.

Während des Empfangs einer Verkehrsmeldung wird nur diese unterdrückt.

Wird die Funktion TP ausgeschaltet, erlischt die TP-Anzeige vom Display. ■

AUX*-Betrieb

AUX-IN* Betrieb

Nur wenn das Fahrzeug über einen AUX-Eingang verfügt. Je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs gibt es zwei Anschlussarten.



Abb. 6 AUX-Anschluss an der Mittelkonsole (ausstattungsabhängig)



Abb. 7 AUX/USB*-Eingang (ausstattungsabhängig)

Anschluss AUX-IN*

Es ist ein Audio-Adapterkabel mit Klinkenanschluss erforderlich²⁾.

Schließen Sie ein tragbares Audio-Abspielgerät (MP3, Walkman, CD etc.) am AUX-IN-Anschluss an, und achten Sie darauf, dass der Stecker korrekt angeschlossen ist. Die Steuerung der Ordner, Musikstücke usw. wird am angeschlossenen Gerät vorgenommen.

Zum Abspielen des Audioinhaltes des tragbaren Abspielgeräts drücken Sie die Taste MEDIA am Radio.

Das am Anschluss AUX-IN angeschlossene Gerät wird nur dann wiedergegeben, wenn an den Anschlüssen USB/AUX iPod®keine weiteren Geräte angeschlossen sind ⇒ Seite 28. ▶

²⁾ Kabel wird nicht mitgeliefert.

Anschluss AUX iPod®

Es ist ein Audio-Adapterkabel mit Klinkeanschluss erforderlich³⁾.

Schließen Sie ein tragbares Audio-Abspielgerät (MP3, Walkman, CD etc.) am AUX-Anschluss iPod® ⇒ Seite 23, Abb. 7 an, und achten Sie darauf, dass der Stecker korrekt angeschlossen ist. Die Steuerung der Ordner, Musikstücke usw. wird am angeschlossenen Gerät vorgenommen. Zum Abspielen des Audioinhaltes des tragbaren Abspielgeräts drücken Sie die Taste MEDIA am Radio.

Weitere Hinweise erhalten Sie unter ⇒ Seite 28, „Betriebsart USB/iPod® von Apple“.



Hinweis

Hierbei ist zu beachten, dass wenn Sie vorübergehend auf eine andere Tonquelle umschalten, ohne die Wiedergabe des tragbaren Abspielgeräts zu unterbrechen, die Wiedergabe nicht an derselben Stelle im Moment des Umschaltens fortgesetzt wird, wenn Sie wieder mit der Taste **MEDIA** auf das tragbare Abspielgerät umschalten. ■

AUX-Eingangslautstärke

Dies ist eine vom Autoradio unabhängige Lautstärke, die zur Anpassung der Lautstärkesprünge zwischen den verschiedenen externen Audio-Quellen und den internen Radio-Quellen dient.

Je nach Art des verfügbaren Anschlusses kann die Lautstärke des AUX-Eingangs mit der Taste **B** (AUVOL) oder über die Option „aux vol“ des Menüs geändert werden. Durch Drehen des Knopfs **C** haben Sie die Auswahl aus drei unterschiedlichen Verstärkerpegeln. ■

³⁾ Kabel wird nicht mitgeliefert.

Verkehrsfunk im AUX-Betrieb

Diese Funktion ist nur bei der Version Europa verfügbar.

Eine eingehende Verkehrsfunkmeldung unterbricht den AUX-Betrieb und wird am Display angezeigt.

TP-Anzeige

Wenn Sie bei eingestelltem Sender mit Verkehrsmeldungen vom Modus Radio auf den Modus AUX umschalten, erscheint die TP-Anzeige.

Suchfunktion

Wenn während des AUX-Betriebes der Empfangsbereich eines Senders mit Verkehrsmeldungen verlassen wird, wird automatisch ein Sender mit Verkehrsmeldungen gesucht, auch wenn im Modus Radio kein Sender mit diesem Service eingestellt ist.

Empfang von Verkehrsmeldungen

Ist die Funktion TP eingeschaltet und ein Sender mit Verkehrsmeldungen eingestellt, werden die von diesem Sender ausgestrahlten Verkehrsmeldungen durchgesagt, dabei wird der AUX-Betrieb unterbrochen.

Ein-/Ausschalten der Funktion TP

Zum Einschalten der Funktion betätigen Sie kurz die Taste TP.

Zum Ausschalten der Funktion betätigen Sie kurz die Taste TP.

Während des Empfangs einer Verkehrsmeldung wird nur diese unterdrückt.

Wird die Funktion TP ausgeschaltet, erlischt die TP-Anzeige vom Display. ■

MP3-Funktion

Anmerkungen zu CD-Rs (beschreibbare CDs) / CR-RWs (überschreibbare CDs)

Mit diesem Gerät können CD-ROM, CD-R oder CD-RW im Format CD-DA (Audio) und MP3 abgespielt werden.

Je nach Qualität der Tonträger und der Aufnahmemerkmale kann es vorkommen, dass bestimmte, von Ihnen selbst aufgenommene CDs, nicht gelesen werden können. In diesem Fall handelt es sich nicht um einen Fehler des Geräts.

Eine CD-R/CD-RW, die nicht korrekt fertig gestellt wurde, kann nicht wiedergegeben werden⁴⁾. ■

Was sind MP3-Dateien?

MP3 (MPEG 1 Audio layer-3) ist eine Technologie und ein Standard-Kompressionsformat für Tonfolgen. Die Datei wird auf ca. 1/10 ihrer Originalgröße komprimiert. Die Töne, die außerhalb des menschlichen Gehörfelds liegen, werden unterdrückt, und die hörbaren Töne werden komprimiert. ■

⁴⁾ Die korrekte Fertigstellung ist ein erforderlicher Schritt, damit eine Aufnahme im Format CD-R/CD-RW mit einem Audio-CD-Laufwerk abgespielt werden kann. Alle CDs, die nicht korrekt beschrieben worden sind, werden nicht erkannt; am Display erscheint eine Fehlermeldung.

Unterstützte Aufnahmeformate

Es können MP3-Dateien wiedergegeben werden, die auf CD-ROM, CD-R und CD-RW aufgenommen wurden.

Das Gerät unterstützt MP3-CDs, die entsprechend der Vorgaben des Standards ISO 9660 Level 1 bzw. Level 2 formatiert wurden. Das Gerät kann auch CDs wiedergeben, die im Format Romeo oder Joliet formatiert sind.

Die Einheit kann keine mit „Packet Writing“ (UDF- oder Direct-CD-Format) gebrannten CDs wiedergeben. Das gilt sowohl für eine vollständig gebrannte CD als auch für eine einzelne Session. In diesem Fall erscheint am Display eine Fehlermeldung und die CD wird abgelehnt.

Format ISO 9660

Dies ist der übliche internationale Standard für das Format von Dateien bzw. Ordnern auf einer CD-ROM.

Es gibt mehrere Spezifikations-Levels. Auf Level 1 müssen die Namen das Format 8.3 aufweisen (maximal 8 Zeichen für den Dateinamen + 3 Zeichen für die Erweiterung „.MP3“). Die Ordner dürfen nicht mehr als 8 Zeichen haben. Auf Level 2 der Spezifikation sind jedoch bis zu 31 Zeichen zugelassen.

Multisession-CD

Dies ist eine Aufnahmemethode, bei der der CD Informationen angefügt werden können (wenn ausreichend Platz zur Verfügung steht und die CD nicht geschlossen ist). Die auf jeder CD aufgenommene Information befindet sich in einem Bereich, der durch zwei Etiketten abgegrenzt wird, „Lead-in“ für den Start und „Lead-out“ für das Ende. Eine Multisession-CD ermöglicht vielfältige Segmente, in denen jedes Segment einen „Lead-in“ und einen „Lead-out“ hat, mit denen jeweils die Start- bzw. die Endsession markiert wird. ■

Informationen des Felds ID3

Das Feld ID3 einer MP-Datei enthält Angaben zum Interpreten, Album und Titel des Musikstücks.

Das Gerät kann auf dem Display die Informationen des ID3-Felds Versionen 1 und 2 mit bis zu maximal 60 Zeichen anzeigen.



Hinweis

- Bei der Wiedergabe einer MP3-CD kann es vorkommen, dass einzelne Musikstücke nicht oder nicht korrekt wiedergegeben werden. Ursache hierfür können die Konfiguration des Datenträgers und die zur Aufnahme verwendete Software bzw. Hardware sein.
- Audio-CDs (CD-DA) erfüllen die Spezifikationen und tragen das entsprechende Logo. CDs mit Kopierschutz erfüllen diese Spezifikationen nicht und tragen nicht das entsprechende Logo, weshalb bei der Wiedergabe dieser Art von CDs Störungen bei der Wiedergabe auftreten können.
- Bei MP3-CDs muss die MP3-Übertragungsgeschwindigkeit zwischen 8 und 320 Kb/Sek. betragen.
- Multisession-CDs können zwar wiedergegeben werden, wenn aber die Daten in beiden Formaten (CD-DA und MP3) gespeichert sind, wird unabhängig von der Reihenfolge nur jene Spur wiedergegeben, die die Audio-Daten enthält.
- Bei Formaten, die nicht ISO 9660 Level 1 oder Level 2 entsprechen, können die Namen der Dateien bzw. Ordner nicht korrekt angezeigt werden.
- Wenn einer Datei, die nicht das Format MP3 hat, die Erweiterung „.MP3“ zugeordnet wird, erkennt das Gerät diese Datei nicht und es können unangenehme Geräusche zu hören sein.
- Eine Wiedergabe von MP3-Dateien, die sich nicht innerhalb der ersten 8 Unterordner befinden, ist nicht möglich. Zur Vereinfachung der Ablesung und Suche wird empfohlen, nur zwei Levels zu verwenden.
- Bei den folgenden CDs dauert der Beginn der Wiedergabe länger:
 - eine CD, die mit vielen Unterordnern aufgenommen wurde
 - eine Multisession-CD
 - eine CD, der Daten hinzugefügt werden können (nicht geschlossene CD)
 - eine Audio-CD (CD-R oder CD-RW), die nicht beendet wurde, kann nicht wiedergegeben werden. ■

Ordner- und Dateistruktur

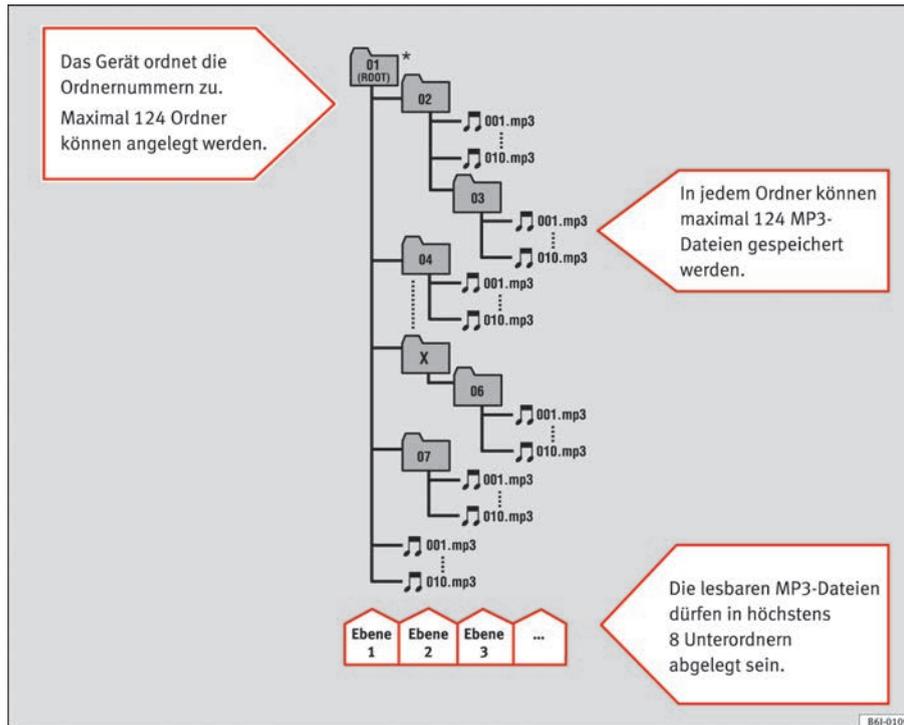


Abb. 8 Ordner- und Dateistruktur

Betriebsart USB/iPod® von Apple*

USB/iPod® von Apple*



Abb. 9 Anschluss
/AUX*USB*

Diese Betriebsart erlaubt den Anschluss der folgenden Elemente:

- Betriebsart USB: Ein Speichergerät mit USB-Anschluss. Der Anschluss erfolgt direkt an der USB-Buchse.
- Betriebsart iPod®: Für den Anschluss eines Wiedergabegerätes aus der iPod-Familie von Apple Computer, Inc. wird ein Adapterkabel⁵⁾ benötigt, das auf der einen Seite über einen iPod®-Anschluss verfügt. Auf der anderen Seite muss ein USB- und ein Klinkenanschluss⁶⁾ vorhanden sein.
- Betriebsart AUX: Ein tragbares Audio-Abspielgerät (MP3, Walkman, CD usw.). Der Anschluss erfolgt über ein Audio-Adapterkabel mit Klinkenanschluss auf beiden Seiten⁶⁾ ⇒ Seite 23.

⁵⁾ SEAT spezifisch

⁶⁾ Kabel wird nicht mitgeliefert.

Anschließen eines Geräts an den Anschlüssen USB/AUX iPod®

Schließen Sie je nach Gerät (USB, iPod®, MP3, Walkman etc.) die erforderlichen Stecker an den Anschlüssen USB/AUX iPod® an, und achten Sie darauf, dass die Stecker korrekt angeschlossen sind.

Bei einem USB-Gerät oder einem iPod® erfolgt die Steuerung des Geräts über die Bedienelemente am Radio.

Bei einem anderen Gerät mit Audio-Ausgang erfolgt die Steuerung direkt am jeweils angeschlossenen Gerät.

Auswahl der angeschlossenen Ton-Quelle

- Drücken Sie kurz die Taste **(MEDIA)**, um zur letzten ausgewählten Medien-Quelle zu gelangen. Nach erneutem Drücken gelangen Sie in das Auswahlmenü des Mediums.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Option den Knopf **(C)**.
- Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie den Knopf **(C)**.

Hinweis

- iPod® ist ein geschütztes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Wenn eine andere Tonquelle als USB/iPod® eingestellt ist (z.B. FM), wird bei Drücken der Taste **(MEDIA)** die Wiedergabe der zuletzt ausgewählten Tonquelle gestartet (soweit diese verfügbar ist).
- Wenn kein USB-Gerät/iPod® angeschlossen ist, wird am Display generell „AUX-IN“ angezeigt.
- Kontaktieren Sie Ihre Fachwerkstatt, um eine Liste kompatibler iPods zu erhalten. ■

Titel des USB-Geräts/iPod® auswählen

Titel des USB-Geräts/iPod® auswählen

Zur Auswahl des nächsten bzw. vorherigen Titels des USB-Geräts/iPod® drücken Sie die Taste ◀ oder ▶. Am Display wird die Nummer des ausgewählten Titels angezeigt.

Bei einer Audio-Datei mit Zusatzinformationen (ID3) kann auch der Titel des Albums, Titel des Musikstücks und der Interpret angezeigt werden. Siehe Funktion INFO

Funktion SCAN

Bei eingeschalteter Funktion SCAN werden die Musikstücke des USB-Geräts/iPod® 10 Sekunden lang abgespielt.

Es gibt zwei SCAN-Typen:

SCAN FOLDER: Alle Titel im aktuellen Ordner werden ca. 10 Sekunden lang abgespielt. Die Funktion SCAN wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste SCAN eingeschaltet.

SCAN ALL: Alle Titel des USB-Geräts/iPod® werden ca. 10 Sekunden lang abgespielt. Zum Einschalten der Funktion SCAN wird die Funktionstaste SCAN 2 Sekunden lang betätigt.

Wenn die Funktion aktiviert ist, kann zwischen den beiden Funktionsweisen umgeschaltet werden, indem man die Funktionstaste SCAN 2 Sekunden lang betätigt hält.

Zur Auswahl eines Musikstücks schalten Sie die Funktion SCAN während dessen Wiedergabe aus. Die Funktion SCAN wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste SCAN wieder ausgeschaltet.

Funktion BROWSE

Mit der Funktion BROWSE können Sie durch den Inhalt eines USB-Geräts/iPod® navigieren, um ein Musikstück direkt auszuwählen.

Die Funktion wird durch eine kurze Betätigung der Taste **B** „Browse“ eingeschaltet.

Es werden die Musikstücke und Ordner angezeigt, die im gegenwärtig wiedergegebenen Ordner enthalten sind.

Zum Aufrufen der Ordner auf nächst höherer Ebene drücken Sie kurz die Taste **A** oder Sie drehen den Knopf **C** bis zur letzten Position auf der Liste.

In allen angeführten Fällen wird das Musikstück bzw. der Ordner mit dem Knopf **C** ausgewählt. ■

Suche nach Titelabschnitten

Schneller Vor-/Rückwärtslauf

Für die Suche eines bestimmten Abschnitts innerhalb eines Titels halten Sie die Taste ▶ (schneller Vorlauf) bzw. ◀ (schneller Rückwärtslauf) gedrückt, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben. ■

Funktionen der zufälligen Wiedergabe

Bei aktivierter Funktion MIX werden alle Titel eines USB/iPod® in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Es gibt zwei MIX-Typen:

MIX FOLDER: Die Musikstücke des aktuellen Ordners werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Die Funktion MIX wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste MIX eingeschaltet.

MIX ALL: Alle Musikstücke des USB-Geräts/iPod® werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Der Wechsel zwischen den Ordnern kann nach der Wiedergabe mehrerer Musikstücke desselben Ordners erfolgen. Zum



Einschalten der Funktion MIX ALL wird die Funktionstaste MIX 2 Sekunden lang betätigt.

Wenn die Funktion aktiviert ist, kann zwischen den beiden Funktionsweisen umgeschaltet werden, indem man die Funktionstaste MIX 2 Sekunden lang betätigt hält.

Die Funktion MIX wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste MIX wieder ausgeschaltet. ■

Funktion PAUSE

Bei eingeschalteter Funktion PAUSE wird die Wiedergabe des USB-Geräts/iPod® unterbrochen, bis die Funktion wieder ausgeschaltet wird.

Zum Einschalten der Funktion drücken Sie den Knopf **C**. Am Display wird ein Lautsprecher mit Querstrich angezeigt.

Zum Ausschalten der Funktion drücken oder drehen Sie den Knopf **C**. ■

Funktion INFO

Mit dieser Funktion werden Informationen in Bezug auf den Sänger, den Namen des Musikstücks etc. angezeigt, soweit diese im Feld ID3 verfügbar sind.

Die Funktion wird durch Drücken der Taste **A** „info“ eingeschaltet. Diese Taste ist nur dann verfügbar, wenn die Informationen vom Gerät richtig gelesen werden konnten.

Wenn die Informationen länger sind und nicht zusammen am Display angezeigt werden können, läuft die Anzeige nach links.

Zusatzinformationen

Zusatzinformationen über das Musikdatenspeichergerät (MSD: Mass Storage Device):

- Sie sind nur mit kompatibeln USB-Speichergeräten nach dem Protokoll USB 2.0 kompatibel.
- Das Dateisystem der Speichergeräte externer Daten muss FAT16 (< 2GB) oder FAT32 (>2GB) sein. (FAT: File Allocation Table).
- Die Struktur sehr komplexer Daten (viele Ordner, Unterordner, nicht abspielbare Dateien), die auf einem Speichergerät hinterlegt sind, kann zu Verzögerungen beim Lesen dieser gespeicherten Daten führen. (Anzeige am Radio: Loading). Die Reaktionszeit kann auch vom angeschlossenen Datenträger beeinflusst werden.
- Höchsten 8 Unterordner sind bei der Datenstruktur zulässig. Jeder Ordner darf nicht mehr als 1000 Dateien enthalten.
- Ein Anschluss von Speichergeräten über USB-HUBS wird nicht unterstützt.
- Der Gebrauch von Speicherkartenadaptern kann zu Systemstörungen führen.
- Wenn eine CD mehrere Partitionen hat, wird nur die wiedergegeben, die Audio-Dateien enthält.
- Ein Hersteller-Update von MP3-Playern (Firmware-Upgrade) kann zu Funktionsstörungen führen.
- Einige Audio-Wiedergabegeräte müssen angeschaltet und ggf. die Datenart voreingestellt werden, bevor man sie an das Fahrzeug anschließt.
- Für die Handhabung von externen Audio-Speichergeräten empfehlen wir Ihnen, die jeweilige Bedienungsanleitung des Herstellers zu beachten.
- Die unterstützten Formate sind: MP3, WMA, OGG-Vorbis, AAC.
- Dateien im Format WMA (Windows Media Auto) können wiedergegeben werden, soweit sie nicht mit DRM (Digital Rights Management) geschützt sind. ▶

- Es werden Wiedergabelisten mit den folgenden Formaten unterstützt: PLS, B4S, ASX und WPL
- Die Wiedergabelisten enthalten die Wiedergabereihenfolge der auf dem Datenträger gespeicherten Dateien. Eine Wiedergabeliste selbst enthält keine Audio-Datei. Eine Wiedergabeliste kann nur wiedergegeben werden, wenn sich eine Datei in gleichen Verzeichnis befindet, in dem sie sich schon beim Erstellen der Wiedergabeliste befand. Sollte dies nicht der Fall sein, kann die Wiedergabeliste nicht wiedergegeben werden.
- Bei der Wiedergabe bestimmter Musikstücke kann es vorkommen, dass sie nicht oder nicht korrekt wiedergegeben werden. Ursache hierfür können die Konfiguration des Datenträgers und die zur Aufnahme verwendete Software bzw. Hardware sein.

 **ACHTUNG!**

- **Die angeschlossenen Audio-Datenträger müssen vor Beschädigung und anderen schädlichen Einflüssen geschützt werden.**
- **Bei eventueller Beschädigung eines angeschlossenen Speichergerätes wird keine Verantwortung übernommen. ■**

Verkehrsmeldungen in der Betriebsart USB/iPod®

Diese Funktion ist nur bei der Version Europa verfügbar.

Eine eingehende Verkehrsfunkmeldung unterbricht die Wiedergabe des USB/iPod®/AUX und wird am Display angezeigt.

TP-Anzeige

Wenn Sie bei eingestelltem Sender mit Verkehrsmeldungen vom Radio auf die Betriebsart USB/iPod® /AUX umschalten, erscheint die TP-Anzeige.

Suchfunktion

Wenn während der Wiedergabe in der Betriebsart USB/iPod® /AUX der Empfangsbereich eines Senders mit Verkehrsmeldungen verlassen wird, wird automatisch ein Sender mit Verkehrsmeldungen gesucht, auch wenn im Modus Radio kein Sender mit diesem Service eingestellt ist.

Empfang von Verkehrsmeldungen

Ist die Funktion TP eingeschaltet und ein Sender mit Verkehrsmeldungen eingestellt, werden die von diesem Sender ausgestrahlten Verkehrsmeldungen empfangen und dabei die Wiedergabe der Betriebsart USB/iPod® /AUX unterbrochen.

Ein-/Ausschalten der Funktion TP

Zum Einschalten der Funktion betätigen Sie kurz die Taste TP.

Zum Ausschalten der Funktion betätigen Sie kurz die Taste TP.

Während des Empfangs einer Verkehrsmeldung wird nur diese unterdrückt.

Wird die Funktion TP ausgeschaltet, erlischt die TP-Anzeige vom Display. ■

Wichtige Hinweise zum CD-Player

Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten

Laser-Geräte werden nach den Normen DIN IEC 76 (CO) 6/VDE 0837 je nach Sicherheit in die Klassen 1-4 unterteilt.

Das CD-Abspielgerät von SEAT gehört zur Klasse 1.

Der in diesen Geräten verwendete Laser hat eine niedrige Strahlungsleistung und ist isoliert, weshalb bei einer korrekten Benutzung des Geräts keinerlei Gefahren bestehen.

Nehmen Sie nicht die Abdeckung vom Gerät ab. Das Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. ■

Tipps zum CD-Betrieb

Zur Gewährleistung einer optimalen Wiedergabequalität der CD wird empfohlen, nur CDs ohne Beschädigung, Kratzer oder Verschmutzung zu verwenden.

Kleben Sie keine Etiketten auf die CDs.

Bewahren Sie die CDs in einem CD-Etui (dieses erhalten Sie z. B. aus dem Katalog für Original SEAT-Zubehör) oder in ihrer Hülle auf.

Setzen Sie DVDs und CDs nie der direkten Einwirkung der Sonnenstrahlen aus.



Vorsicht!

Verwenden Sie nur Standard-CDs mit einem Durchmesser von 12 cm. Unrunde CDs oder „Singles“ mit einem Durchmesser von 8 cm (sogenannte

„Shape-CDs“) dürfen nicht eingeschoben werden, sie können das Laufwerk des Players zerstören. ■

Tipps zum Reinigen von CDs

Zur Reinigung der CDs verwenden Sie am besten ein weiches, fusselfreies Tuch. Reinigen Sie die CD in gerader Linie von der Mitte nach außen. Bei stark verschmutzten CDs können Sie auch einen konventionellen CD-Reiniger oder Isopropylalkohol verwenden.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zur Reinigung von Vinyl-CDs niemals Benzin, Lösungsmittel oder andere Reinigungsprodukte, da diese die Oberfläche der CD beschädigen könnten. ■

Technische Daten

Technische Daten

- Ausgangsleistung 4 x 20 W RMS
- Eingang für Telefon-Stummschaltung (Mute)
- Sicherheitssperre (ohne Code-Karte für den Kunden)
- Frequenzbereich: UKW (2 Bänke), MW (2 MW-Bänke)
- Traffic Program (TP)
- Sendersuchlauf nach Programmtyp (PTY)
- EON (ähnlich wie TP für Radiosender)
- SCV (geschwindigkeitsabhängige Lautstärkenanpassung)
- Audio-Speicher (5 Einstellungen Bass, Mid, Treble, Fader, Balance und einer linear)
- System Program (Möglichkeit zur Einstellung verschiedener Funktionen, die in dieser Anleitung erläutert werden). ■

Handy-Vorbereitung mit der Funktion Sprachbedienung

Einleitung

Dieses System ermöglicht Ihnen den Anschluss Ihres Handys im Fahrzeug und dessen Benutzung über die Freisprecheinrichtung.

Mit der Freisprechanlage können Sie Ihr Mobiltelefon im Fahrzeug benutzen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen; Ihre volle Aufmerksamkeit gilt dem Verkehr.

Die Datenübertragung zwischen Ihrem Handy und der Freisprechanlage erfolgt über die drahtlose Technologie Bluetooth.



Hinweis

- Die Funktion Sprachbedienung ist nur in den folgenden Sprachen verfügbar: Spanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Tschechisch. Bei anderen Sprachen (z.B. Holländisch oder Portugiesisch) ist die voreingestellte Sprache zur Sprachbedienung Spanisch. Wenn diese geändert werden soll, müssen Sie sich an Ihre Werkstatt wenden.
- Es gibt bestimmte Software-Versionen einiger Handymodelle, die Fehler enthalten. Diese können Störungen in der Funktion der Freisprechanlage verursachen. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an den Kundendienst Ihres Handys. ■

Basisfunktionen

Die Sprachbedienung kann über die Taste „PUSH-TO-TALK“ (PTT) an der Multifunktionseinheit aktiviert werden.

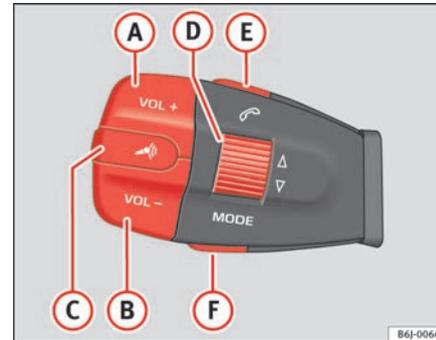


Abb. 10 Taste zum Sprechen an der Multifunktionseinheit

PUSH-TO-TALK-TASTE (PTT-Taste)

Die Sprachbedienung kann über die Taste „PUSH-TO-TALK“ (C) an der Multifunktionseinheit aktiviert werden.

Wenn diese Taste während der Sprachbedienung betätigt wird, wird die Sprachbedienung ausgeschaltet.

Ein paar Sekunden nach Drücken der Taste „PUSH-TO-TALK“ (C) (PTT) ⇒ Abb. 10 ertönt ein akustisches Signal, wonach einer der zulässigen Befehle gesprochen werden kann. Diese Befehle erlauben die Bedienung der Funktionen der Freisprechanlage und die Bedienung des Telefonbuchs. ▶

Telefonbuch

Die Sprachbedienung bietet die Möglichkeit zur Erstellung und Verwendung eines Telefonbuchs, das Teil des Fahrzeugsystems und vom Handy unabhängig ist. Dieses Telefonbuch bietet Platz für 50 Einträge.

! ACHTUNG!

- Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie die Funktionen deshalb nur so, dass Sie in allen Verkehrssituationen stets die Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten - Unfallgefahr!
- Die Sprachbedienung darf nicht in Notfällen benutzt werden, da sich die Stimme in Stresssituationen verändern kann. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die gewünschte Telefonverbindung nicht oder nicht schnell genug zustande kommt. Wählen Sie die Notrufnummer manuell! ■

Bedienung der Freisprechanlage über die Multifunktionseinheit

Die Freisprechanlage kann über die Multifunktionseinheit bedient werden.

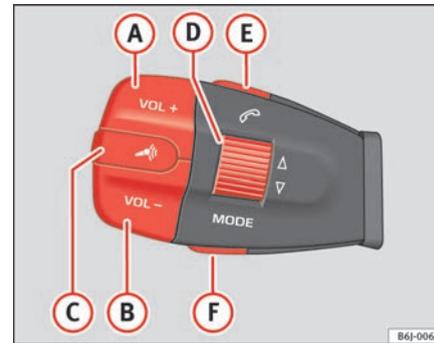


Abb. 11 Multifunktionseinheit

Außer über die Sprachbedienung können die Funktionen der Freisprechanlage auch über die Tasten am Lenkrad und über die Multifunktionseinheit bedient werden.

Bei Herstellung der Verbindung zwischen Ihrem Handy und der Freisprechanlage wird das Telefonbuch Ihrer SIM-Karte auf die Freisprechanlage übertragen.

Je nach Version werden bei Herstellung der Verbindung zwischen Ihrem Handy und der Freisprechanlage das Telefonbuch Ihres Handys sowie die Anrufe in Abwesenheit, die angenommenen Anrufe und die zuletzt gewählten Nummern auf die Freisprechanlage übertragen. ■

Beispiel für einen ankommenden Anruf

Wenn die Nummer, von der aus Sie angerufen werden, mit einem Namen im Telefonbuch verknüpft ist, wird dieser am Display des Radios angezeigt. ■

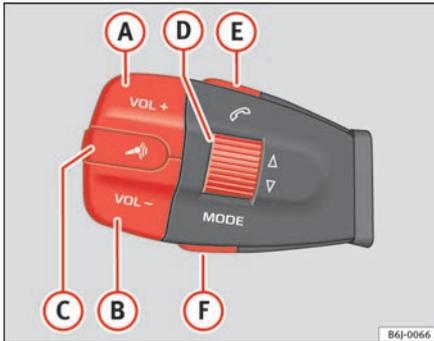


Abb. 12 Multifunktions-einheit

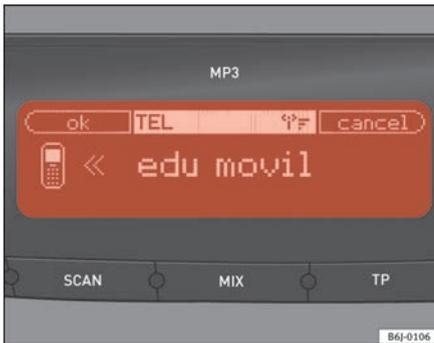


Abb. 13 Beispiel für einen ankommenden Anruf am Display des Radios

Ein ankommender Anruf kann durch Betätigung der Taste „Abnehmen“ (E) ⇒ Abb. 12 der Multifunktions-einheit bzw. der Taste (A) ⇒ Abb. 12 des Radios angenommen werden.

Anzeige am Display des Radios



Abb. 14 Eingehender Anruf



Abb. 15 Abgehender Anruf

Anzeige am Display bei einem ankommenden Anruf. Zum Annehmen des Anrufs drücken Sie die Taste **(E)** der Multifunktionseinheit ⇒ Seite 36,

Abb. 12 oder die Taste **(A)** ⇒ Seite 10, Abb. 1 am Radio. Zum Ablehnen des Anrufs drücken Sie die Taste **(B)** am Radio.

Zum Abbrechen eines abgehenden Anrufs drücken Sie die Taste **(B)** ⇒ Seite 10, Abb. 1 am Radio.

Am Display des Radios wird die Empfangsstärke Ihres Handys angezeigt.

! ACHTUNG!

- Aus Rücksicht auf die anderen Insassen wird die Benutzung einer integrierten Außenantenne empfohlen, die von einem Fachmann für Mobilfunkanlagen installiert worden ist.
- Eine integrierte Außenantenne leitet die elektromagnetischen Felder nach außen ab, die Feldstärke im Fahrzeuginnen ist somit geringer im Vergleich zur Benutzung dieser Systeme ohne Außenantenne.
- Bei der Benutzung von Außenantennen werden alle möglichen Gesundheitsrisiken vermieden, die gegenwärtig von der Wissenschaft diskutiert werden.
- Die Forschung ist zu dem Schluss gekommen, dass bei der Benutzung von Handys in einem Fahrzeug ohne Außenantenne die internationalen Grenzwerte für die Gesundheitsgefährdung der Personen unter ungünstigen Bedingungen überschritten werden können.
- Bei einer unsachgemäßen Installation der Außenantenne kann deren Wirkung zur Ableitung von elektromagnetischen Feldern aus dem Fahrzeuginnenraum aufgehoben sein. ■

Dialog

Die Sprachbedienung kann über die Taste „PUSH-TO-TALK“ (PTT) an der Multifunktionseinheit aktiviert werden.



Abb. 16 Während des Anrufs

In dieser Anleitung wird sowohl der Zeitraum, während dem die Sprachbedienung gesprochene Befehle erhalten kann, wie auch die Unterstützung des Benutzers beim Wählen verschiedener Funktionen, wenn dieser zögert und nicht genau weiß, wie er fortfahren soll, als **Dialog** bezeichnet. Die Anlage antwortet ebenfalls über gesprochene Meldungen. Der Dialog kann durch Drücken der Taste „PTT“ (C) ⇒ Seite 36, Abb. 12 aktiviert bzw. abgebrochen werden.

Bei einem eingehenden Anruf wird der laufende Dialog sofort abgebrochen. Der Anruf kann durch Drücken der Taste „Abnehmen“ (D) an der Multifunktionseinheit angenommen werden.

Sprachunterstützung durch die Freisprechanlage bei fehlerhaften Eingaben

Wird ein Sprachbefehl nicht erkannt, antwortet das System mit **«Wie bitte?»** und eine erneute Eingabe kann erfolgen. Nach dem 3. Fehlversuch erfolgt die Antwort **«Abbruch»** und der Dialog wird beendet.

Damit Sie optimal verstanden werden, sind einige Dinge zu beachten:

- Sprechen Sie in normaler Lautstärke ohne übermäßige Betonungen/Sprechpausen.
- Vermeiden Sie eine mangelhafte Artikulation.
- Nebengeräusche, die sich störend auf das System auswirken, wie beispielsweise das Schließen der Türen, der Fenster und des Schiebedaches, sollten vermieden werden.
- Die Luftdüsen nicht in Richtung des Mikrofons der Anlage (bei der Innenraumbeleuchtung) richten.
- Bei höherer Geschwindigkeit ist es zu empfehlen, lauter zu sprechen, damit die erhöhten Umgebungsgerausche übertönt werden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug (z.B. gleichzeitig sprechende Insassen) sollten während des Dialoges vermieden werden.
- Nicht sprechen, wenn die Freisprechanlage eine Ansage ausgibt.
- Das Freisprech-Mikrofon ist auf die Fahrerposition ausgerichtet, deshalb sollte das System nur durch den Fahrer bedient werden.
- Zum Telefonieren bei erhöhten Umgebungsgerauschen empfehlen wir, anstelle einer Nummerneingabe das sprachgesteuerte Telefonbuch zu benutzen. Dadurch werden Fehler bei der Eingabe von Ziffern vermieden.

Micro off

Wenn Ihr Gesprächspartner am Telefon nicht hören soll, was Sie innerhalb des Fahrzeugs sprechen, können Sie das Mikrofon des Fahrzeugs vorübergehend ausschalten. Hierzu drücken Sie während des Gesprächs die Taste (A) ⇒ Seite 10, Abb. 1.

Wenn Sie das Mikrofon wieder einschalten möchten, drücken Sie erneut die Taste (A) ⇒ Seite 10, Abb. 1. ■

Steuerung der Freisprechanlage durch Sprachbedienung

Die Funktionen der Freisprechanlage können auch über Sprachbefehle aufgerufen werden.

Hilfe-Befehle

Sprachkommando	Effekt
HILFE	Nach Geben dieses Befehls zählt das System mögliche Befehle auf.

Nach Geben eines Befehls gibt das System akustisch Rückmeldung und führt Sie ggf. durch die möglichen Befehle.

Kommandos zur sprachgesteuerten Bedienung der Freisprechanlage:

Sprachkommando	Effekt
NUMMER WÄHLEN	Nach diesem Kommando kann eine Telefonnummer eingegeben werden, mit der eine Verbindung zum gewünschten Teilnehmer hergestellt wird.
WAHLWIEDERHOLUNG	Nach diesem Kommando wird die zuletzt gewählte Telefonnummer erneut gewählt.

Kommandos zur Sprachbedienung des internen Telefonbuches:

Sprachkommando	Effekt
NAMEN WÄHLEN	Nach diesem Kommando kann eine Telefonnummer, die mit dem genannten Namen im internen Telefonbuch gespeichert wurde, gewählt werden.
NAMEN SPEICHERN	Nach diesem Kommando kann ein Name mit Telefonnummer im internen Telefonbuch gespeichert werden.
NAMEN LÖSCHEN	Nach diesem Kommando kann ein Name im internen Telefonbuch gelöscht werden.
TELEFONBUCH ANHÖREN	Nach diesem Kommando kann das interne Telefonbuch angehört werden.
TELEFONBUCH LÖSCHEN	Nach diesem Kommando kann das komplette interne Telefonbuch oder ein Name gelöscht werden.

Steuerbefehle

Die Steuerbefehle veranlassen das System, eine vorher ausgewählte Funktion auszuführen.

Mit festgelegten Kontrollkommandos während oder am Ende des Dialogs, wird das System aufgefordert, bestimmte Funktionen auszuführen.

Übersicht möglicher Kommandos

Sprachkommando	Effekt
WÄHLEN	Es wird eine bereits eingegebene Telefonnummer angewählt.
SPEICHERN	Der Name und die Telefonnummer werden im internen Telefonbuch gespeichert.
ABBRECHEN/ABBRUCH	Der Dialog wird beendet.
WIEDERHOLEN	Der eingegebene Name bzw. alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Ziffern werden wiederholt. Das System fordert anschließend per Sprachausgabe «Und weiter» zur Eingabe weiterer Ziffern oder Kommandos auf.
KORRIGIEREN	Der eingegebene Namen bzw. die vorher eingegebene Ziffernfolge wird gelöscht. Das System fordert anschließend per Sprachausgabe «Und weiter» zur Eingabe weiterer Ziffern oder Kommandos auf.
LÖSCHEN	Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht. Das System bestätigt mit dem Hinweis: «Die Nummer ist gelöscht. Die Nummer bitte» zur Eingabe weiterer Ziffern oder zum Geben weiterer Kommandos.

Nummer wählen

Eine Verbindung wird durch die Eingabe einer Telefonnummer im Dialog mit dem System hergestellt.

- Drücken Sie die Taste PTT  ⇒ Seite 36, Abb. 12. Die Bereitschaft des Systems wird durch einen Signalton angezeigt.
- Geben Sie danach das Kommando **NUMMER WÄHLEN**.

Nach der Eingabe dieses Kommandos fordert Sie das System zur Eingabe einer Telefonnummer auf. Mit dieser Telefonnummer wird die Verbindung zum gewünschten Teilnehmer hergestellt. Die Telefonnummer kann als verbunden gesprochene Ziffernkette (Trennung durch kurze Sprechpause) oder durch einzeln gesprochene Ziffern (Trennung durch längere Sprechpausen) eingegeben werden. Erlaubt sind die Ziffern **Null** bis **Neun**. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt. Das System erkennt keine zusam-

menhängenden Ziffernkombinationen, wie z.B. dreiundzwanzig, sondern nur einzeln gesprochene Ziffern (zwo, drei).

Hinweise zur Eingabe der Telefonnummer:

- Bei Eingabe von mehr als 20 Ziffern meldet das System per Sprachausgabe **«Die Nummer ist zu lang»**.
- Vor den 20 Ziffern kann zusätzlich ein **Plus (+)** gesetzt werden.

Beispiel zur Eingabe einer Telefonnummer:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
NUMMER WÄHLEN	Handy muss eingeschaltet sein.	«Die Nummer bitte»	Dialog
z.B. NULL SIEBEN DREI EINS		«Null Sieben Drei Eins»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			
Keine Eingabe.		«Mögliche Sprachbefehle: wählen, wiederholen, korrigieren oder weitere Ziffern»	Dialog
DREI NEUN ZWO		«Drei Neun Zwo»	Dialog
WÄHLEN		«Die Nummer wird gewählt»	Dialog - Die Telefonnummer 0731492 wird gewählt.
			Dialog Ende.

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der Taste PTT  ⇒ [Seite 36](#), [Abb. 12](#) beendet werden. ■

Wahlwiederholung

- Drücken Sie die Taste PTT **C**.
- Geben Sie nach dem Signalton den Sprachbefehl **WAHLWIEDERHOLUNG**.

Nach Eingabe dieses Sprachkommandos wird die zuletzt über die Freisprechanlage gewählte Telefonnummer erneut angewählt.

Beispiel zum Kommando - WAHLWIEDERHOLUNG:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
WAHLWIEDERHOLUNG	Handy muss eingeschaltet sein.	«Die Nummer wird gewählt»	Dialog
			Dialog Ende.

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der Taste PTT **C** ⇒ Seite 36, Abb. 12 beendet werden. ■

Namen im Telefonbuch speichern

Namen mit dazugehörigen Rufnummern können im internen Telefonbuch gespeichert werden.

- Drücken Sie die Taste PTT **C**. Der Signalton zeigt die Bereitschaft des Systems an.
- Geben Sie anschließend das Kommando **NUMMER SPEICHERN**.

Nach der Eingabe dieses Kommandos fordert Sie das System zur Eingabe eines Namens und einer Telefonnummer auf, die im sprachgesteuerten internen Telefonbuch abgelegt werden. In diesem Telefonbuch können bis zu 50 Einträge gespeichert und verwaltet werden. Erlaubt sind die Ziffern **Null** bis **Neun**.

Die Telefonnummer kann als verbunden gesprochene Ziffernkette (Trennung durch kurze Sprechpause) oder durch einzeln gesprochene Ziffern (Trennung durch längere Sprechpausen) eingegeben werden. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt. Das System erkennt keine zusammenhängenden Ziffernkombinationen, wie z.B. dreiundzwanzig, sondern nur einzeln gesprochene Ziffern (zwo, drei).

Mit dem Kontrollkommando **SPEICHERN** wird der Eintrag im Telefonverzeichnis abgelegt. ►

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
NAMEN SPEICHERN	Das Telefonbuch ist nicht voll.	«Den Namen bitte»	Dialog
FIRMA XY		«Bitte wiederholen Sie den Namen»	Dialog
FIRMA XY		«Die Nummer bitte»	Dialog
NULL EINS ZWO DREI		«Null Eins Zwo Drei»	Dialog
VIER FÜNF SECHS		«Vier Fünf Sechs»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			
Keine Eingabe.		«Mögliche Sprachbefehle: speichern, wiederholen, korrigieren, löschen oder weitere Ziffern»	Dialog
SPEICHERN		«Der Name ist gespeichert»	Dialog - Der Name FIRMA XY mit der Nummer 0123456 ist gespeichert.
			Dialog Ende.

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der Taste PTT  beendet werden
⇒ Seite 36, Abb. 12.



Hinweis

- Bei Eingabe von mehr als 20 Ziffern meldet das System per Sprachausgabe «Die Nummer ist zu lang».
- Vor den 20 Ziffern kann zusätzlich ein **Plus (+)** gesetzt werden.
- Durch Eingabe der Kontrollkommando **Löschen** oder **Korrektur** können die entsprechenden Ziffernblöcke gelöscht oder korrigiert werden.
- Durch Eingabe des Kontrollkommandos **Wiederholen** werden alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Ziffern vom Sprachbediensystem wiederholt.
- Bei ähnlich lautenden Namen sollten zusätzliche Angaben (z.B. Vornamen) mitgespeichert werden.

- Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der Taste PTT  beendet werden.
- Das Telefonbuch ist abhängig vom System, die Einträge sind nicht auf der SIM-Karte des Handys gespeichert. ■

Einen Namen im Telefonbuch anrufen

- Drücken Sie die Taste PTT **C**.
- Geben Sie nach dem Signalton den Sprachbefehl **NAMEN WÄHLEN**.

Nach Erkennung dieses Kommandos von der Anlage können Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch auswählen und anrufen. Das System erkennt am besten Einträge, die vom Benutzer selbst eingegeben wurden.

Beispiel zur Auswahl eines Eintrags aus dem Telefonbuch

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
NAMEN WÄHLEN	Das Handy ist eingeschaltet und das Telefonbuch ist nicht leer.	«Den Namen bitte»	Dialog
FIRMA XY		«Firma XY»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			
Keine Eingabe.		«Mögliche Sprachbefehle: wählen, wiederholen, korrigieren»	Dialog
WÄHLEN		«Die Nummer wird gewählt»	Dialog - Die Nummer des Eintrags für die Firma XY wird gewählt.
			Dialog Ende.

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der Taste PTT **C** ⇒ Seite 36, Abb. 12 beendet werden. ■

Telefonbuch anhören

Die Einträge im sprachgesteuerten internen Telefonbuch können über das System angehört werden.

- Drücken Sie die Taste PTT  ⇒ Seite 36, Abb. 12. Nach Ertönen des Signaltons ist das System bereit.
- Geben Sie danach das Kommando **TELEFONBUCH ANHÖREN**.

Nach Eingabe dieses Kommandos wird das sprachgesteuerte interne Telefonbuch vom System vorgelesen. Durch Betätigen der Taste PTT  beim gewünschten Namen, wird die entsprechende Telefonnummer gewählt. Nach Ende der Ansage kann - nach erneutem Aktivieren - einer der gespeicherten Einträge mittels Spracheingabe gewählt werden.

Beispiel zum Kommando - **TELEFONBUCH ANHÖREN**:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
TELEFONBUCH ANHÖREN	Das Telefonbuch ist nicht leer.		Dialog - Das Telefonbuch wird vorgelesen.
			Dialog Ende.

Beispiel zur Auswahl eines Eintrages:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
TELEFONBUCH ANHÖREN	Das Telefonbuch ist nicht leer - Taste PTT  bei gewünschtem Eintrag betätigen.	◀Die Nummer wird gewählt▶	Dialog - Der Name des Gesprächspartners wird wiederholt. Rufnummer wird gewählt.
			Dialog Ende. ■

Namen aus dem Telefonbuch löschen

Einträge können aus dem Telefonbuch gelöscht werden.

- Drücken Sie die Taste PTT  ⇒ Seite 36, Abb. 12. Der Signalton zeigt die Bereitschaft des Systems an.

- Geben Sie anschließend das Kommando **NAMEN LÖSCHEN**. ▶

Nach Eingabe dieses Kommandos besteht die Möglichkeit, einen gespeicherten Eintrag aus dem internen Telefonbuch zu löschen.

Beispiel zum Löschen einzelner Namen aus dem internen Telefonbuch:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
NAMEN LÖSCHEN	Das Telefonbuch ist nicht leer.	◀Den Namen bitte▶	Dialog
FIRMA XY		◀Möchten Sie Firma XY löschen?▶	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			Dialog
Keine Eingabe.		◀Mögliche Sprachbefehle: ja, nein, wiederholen, korrigieren▶	Dialog
JA		◀Der Name ist gelöscht▶	Dialog
			Dialog Ende.

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der Taste PTT  ⇒ Seite 36, Abb. 12 beendet werden.



Hinweis

- Hat der Benutzer den angesagten Namen nicht verstanden, kann das System durch das Kommando **Wiederholen** erneut zur Ansage aufgefordert werden.
- Antwortet der Benutzer mit **Nein**, antwortet das System mit **◀Abbruch▶** und der Dialog wird beendet. ■

Telefonbuch löschen

Das komplette Telefonbuch oder einzelne Einträge können gelöscht werden.

- Drücken Sie die Taste PTT  ⇒ Seite 36, Abb. 12.
- Geben Sie nach dem Signalton den Sprachbefehl **TELEFONBUCH LÖSCHEN**.

Nach Eingabe dieses Kommandos besteht die Möglichkeit, das komplette interne Telefonbuch oder einzelne gespeicherte Namen aus dem internen Telefonbuch zu löschen.

Beispiel zum Löschen des kompletten Telefonbuches:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
TELEFONBUCH LÖSCHEN	Das Telefonbuch ist nicht leer.	«Wollen Sie das ganze Telefonbuch löschen?»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			Dialog
Keine Eingabe.		«Mögliche Sprachbefehle: ja, nein»	Dialog
JA		«Sind Sie sicher?»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			Dialog
Keine Eingabe.		«Mögliche Sprachbefehle: ja, nein»	Dialog
JA		«Das Telefonbuch ist gelöscht»	Dialog - Alle Einträge werden gelöscht.
			Dialog Ende.

Beispiel zum Löschen einzelner Namen aus dem internen Telefonbuch:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
TELEFONBUCH LÖSCHEN	Das Telefonbuch ist nicht leer.	«Wollen Sie das ganze Telefonbuch löschen?»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			Dialog
Keine Eingabe.		«Mögliche Sprachbefehle: ja, nein, wiederholen»	Dialog

NEIN			Dialog - Das Telefonbuch wird vorgelesen.
Keine Eingabe.	Taste PTT  bei dem zu löschenden Eintrag betätigt.	«Wollen Sie (Namen) löschen?»	Dialog
Erfolgt kein Kommando, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben.			Dialog
Keine Eingabe.		«Mögliche Sprachbefehle: ja, nein»	Dialog
JA		«Der Name ist gelöscht»	Dialog - Der Eintrag ist gelöscht und die verbliebenen Einträge werden vorgelesen.
	Alle Einträge sind gelöscht.		Dialog Ende. ■

Hinweise zum Telefonbuch

Diese Tipps und Hinweise sollten bei der Eingabe beachtet werden.

- Für das sprachgesteuerte Telefonbuch sollten die Namen mit einem möglichst großen akustischen Unterschied gewählt werden.
- Falls das System einen Telefonbucheintrag nicht erkennt (Eintrag wurde beispielsweise von einem anderen Benutzer gesprochen), kann durch das Kommando **Telefonbuch anhören** im sprachgesteuerten Telefonbuch geblättert werden.
- Die Ziffern **Null** bis **Neun** werden erkannt. Wird an Stelle der Ziffer Zwei eine Zwo gesprochen, kann das System die Ziffer leichter erkennen.

Meldet sich das System mit der Sprachausgabe **«Funktion zur Zeit nicht möglich»**, überprüfen Sie bitte den Betriebszustand der Freisprechanlage wie folgt:

- Ist das Handy eingeschaltet?

- Ist der PIN-Code eingegeben?



ACHTUNG!

Die Sprachbedienung darf nicht in Notfällen benutzt werden, da sich die Stimme in Stresssituationen verändern kann. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die gewünschte Telefonverbindung nicht oder nicht schnell genug zustande kommt. Wählen Sie deshalb die Notrufnummer grundsätzlich nur manuell! ■

Auslandsgespräche

So werden Landes- und Ortsnetzkennzahlen eingegeben.

Hilfen zur Eingabe von Telefonnummern ins Ausland:

- Bei einem Auslandsgespräch kann am Anfang der Nummernkette das Wort **Plus (+)** gesprochen werden.
- Nach dem **Plus (+)** muss die entsprechende Landeskennzahl gesprochen werden. Die Landeskennzahl entspricht dem konventionellen Format, z.B. **49** für Deutschland oder **44** für Großbritannien.
- Nach der Landeskennzahl wird bei der Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) die Ziffer **Null (0)** weggelassen.

Beispiel für eine Rufnummer nach Großbritannien:

Sprachkommando	Bedingung	Ansage	Effekt
NUMMER WÄHLEN	Das Handy ist eingeschaltet.	◀Die Nummer bitte▶	Dialog
PLUS VIER VIER		◀Plus Vier Vier▶	Dialog
SIEBEN DREI EINS		◀Sieben Drei Eins▶	Dialog
DREI NEUN ZWO		◀Drei Neun Zwo▶	Dialog
WÄHLEN		◀Die Nummer wird gewählt▶	Dialog
			Dialog Ende.

Bluetooth®

Die Bluetooth-Technologie dient der kabellosen Verbindung mobiler und stationärer Geräte.

In der modernen Geschäftswelt sowie im privaten Bereich gewinnen die mobile Kommunikation und Information zunehmend an Bedeutung.

Der Austausch von Informationen zwischen mobilen Geräten war in der Vergangenheit nur durch eine Leitungs- oder Infrarotverbindung möglich.

Diese nicht standardisierten Verbindungen schränkten den Bewegungsraum sehr ein oder waren kompliziert zu handhaben.

Die Bluetooth-Technologie verschafft hier Abhilfe. Sie ermöglicht es, mobile Geräte verschiedener Hersteller über eine standardisierte Funkverbindung zu verknüpfen.



ACHTUNG!

Bei Flugreisen muss die Bluetooth-Funktion abgeschaltet werden (siehe Handy- Bedienungsanleitung)!



Hinweis

Es gibt bestimmte Software-Versionen einiger Handymodelle, die Fehler enthalten oder in den Funktionen eingeschränkt sind (z.B. „Herunterladen des Telefonbuchs“). Diese können Störungen in der Funktion der Freisprechanlage verursachen. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an den Kundendienst Ihres Handys. ■

Konfiguration der Kommunikation über Bluetooth®

Vor der ersten Nutzung der Bluetooth-Verbindung zwischen dem Handy und der Freisprechanlage muss diese Verbindung konfiguriert werden.

Ihr Handy und die Freisprechanlage müssen das Vorhandensein des anderen Geräts erkennen. Dazu müssen Sie zunächst die Funktion Bluetooth an Ihrem Handy aktivieren. Anschließend müssen Sie nach Einschalten der Zündung Ihr Handy anweisen, eine Suche im Empfangsbereich nach Geräten mit Bluetooth-Kommunikation durchzuführen, worunter dann die Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs (SEAT_UHV) gefunden wird. Der folgende Schritt ist die Auswahl dieser Freisprechanlage. Die Anweisungen zur Durchführung dieser Schritte werden in der Bedienungsanleitung Ihres Handys beschrieben.

Zur Herstellung der Verbindung müssen Sie abschließend den PIN-Code der Freisprecheinrichtung eingeben (Voreinstellung 1234). Wenn Sie den PIN-Code des Systems SEAT_UHV ändern möchten, wenden Sie sich bitte an einen SEAT-Betrieb. Nach Eingabe des PIN wird die Verbindung aufgebaut und der Betrieb des Systems über Bluetooth ist möglich. Bei Herstellung der Verbindung gibt die Freisprechanlage ein Tonsignal aus.

Nach Durchführung dieses Verfahrens bei der ersten Benutzung wird die Bluetooth-Verbindung aufgebaut, sobald die Zündung eingeschaltet ist und sich Ihr Handy und die Freisprechanlage in einem solchen Abstand zueinander befinden, dass eine Verbindung aufgebaut werden kann. Eine erneute Konfiguration muss nicht mehr vorgenommen werden.

Die Verbindung zwischen einem Handy und der Freisprechanlage wird nicht hergestellt, wenn diese bereits mit einem anderen Handy verbunden ist.

Wenn sich im Empfangsbereich der Freisprecheinrichtung zwei oder mehr Handys mit Bluetooth-Fähigkeit befinden, wird jenes Handy mit der Freisprechanlage verbunden, das zuletzt angeschlossen war. ▶

 **ACHTUNG!**

- Sobald Ihr Handy die Verbindung mit der Freisprechanlage herstellt, erfolgt eine akustische und eine optische Meldung.
- Hierbei muss bei Nachtfahrten mit ausgeschaltetem Radio berücksichtigt werden, dass bei der optischen Anzeige das Display ca. 3 Sekunden lang aufleuchtet.

**Hinweis**

Sie sollten für Ihre Anlage einen vierstelligen PIN-Code auswählen, den nur Sie kennen. Wenden Sie sich hierzu an einen SEAT-Betrieb. ■

Sendefunkgeräte und Geschäftsausrüstungen

Sendefunkgeräte und fest installierte Geschäftsausrüstungen

Sendefunkgeräte

Der nachträgliche Einbau von Sendefunkgeräten in das Fahrzeug ist generell genehmigungspflichtig. SEAT gibt den Einbau von genehmigten Sendefunkgeräten in das Fahrzeug pauschal unter der Voraussetzung frei, dass:

- die Antenneninstallation fachgerecht erfolgt,
- die Antenne außerhalb des Fahrzeuginnenraumes angebracht wird (unter Verwendung geschirmter Kabel und reflexionsfreier Antennenanpassung),
- die effektive Sendeleistung am Antennenfußpunkt nicht mehr als 10 Watt beträgt.

Über die Möglichkeiten des Einbaus und des Betriebs von Sendefunkgeräten mit höherer Sendeleistung informiert Sie ihr SEAT-Kundendienst.

Geschäftsausrüstung

Der nachträgliche Einbau von Heim- und Geschäftsgeräten in das Fahrzeug ist gestattet, solange dies keinen Einfluss auf die unmittelbare Kontrolle des Fahrers über das Fahrzeug haben kann, und diese das **CE-Zeichen** aufweisen. Nachträglich eingebaute Geräte, die die Kontrolle des Fahrers über das Fahrzeug beeinflussen können, müssen dagegen immer eine Typgenehmigung für Ihr Fahrzeug besitzen und mit einem **CE-Kennzeichen** versehen sein.

**Hinweis**

- Der nachträgliche Einbau von elektrischen oder elektronischen Geräten in das Fahrzeug berührt die Fahrzeug-Typenzulassung. Unter Umständen erlischt dadurch die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug.
- Beachten Sie bitte die Bedienungsanweisung der Mobiltelefone und Funkgeräte. ■

Pflege und Wartung

Gewährleistung

Die Konstruktion dieses Autoradios gewährleistet einen wartungsfreien Betrieb über lange Zeit. Sollten Sie dennoch ein Problem mit dem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren offiziellen SEAT-Händler.

Gewährleistung

Für unsere Autoradioanlagen gelten die gleichen Gewährleistungsbedingungen wie für Neufahrzeuge.

Hinweise

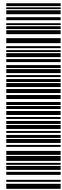
Ein Schaden im Sinne der Gewährleistung darf nicht durch unsachgerechte Behandlung der Anlage oder durch unfachmännische Reparaturversuche entstanden sein. Außerdem dürfen äußerlich keine Schäden vorhanden sein. ■

Stichwortverzeichnis

A		C	
Abspeichern aller Sender einer Speicherbank (Funktion auto-store)	18	CD einlegen	20
Abspeichern von Sendern	18	CD-Betrieb	20
Allgemeine Übersicht	10	CD-Titel auswählen	20
Alternativfrequenzen (AF)	7	D	
Anmerkungen zu CD-Rs (beschreibbare CDs) / CR- RWs (überschreibbare CDs)	25	Dialog	38
Auslandsgespräche	49	E	
Auswahl CD-Betrieb	20	Ein-/Ausschalten der Verkehrsmeldungen (Funktio- on TP)	18
Auswahl Frequenzband und Speicherbank	17	Einen Namen im Telefonbuch anrufen	44
Auswahl gespeicherter Sender	17	Einstellungen	12
Automatischer Sendersuchlauf	17	F	
AUX-Betrieb	23	Funktion INFO des USB-Geräts/iPod®	30
AUX-Eingangslautstärke	24	Funktion MENÜ	14
AUX-IN Betrieb	23	Funktion Pause	22
B		Funktion Pause des USB-Geräts/iPod®	30
Basisfunktionen	34	Funktion SCAN	17
Bedienung der Freisprechanlage über die Multifunktionseinheit	35	Funktion Soft-Clipping	6
Bedienung des CD-Players	7	Funktion USB*	28
Beispiel für einen ankommenden Anruf	36	Funktionen der Sendersuche	17
Betriebsart Media	28	Funktionen der zufälligen Wiedergabe	21
Bluetooth®	50	Funktionen der zufälligen Wiedergabe des USB- Geräts/iPod®	29
		G	
		Gewährleistung	52
		H	
		Handy-Vorbereitung mit der Funktion Sprachbedienung	34
		Hinweise zum Telefonbuch	48
		I	
		Informationen des Felds ID3	26
		K	
		Komfort-Diebstahlsicherungscode	6
		Konfiguration der Kommunikation über Bluetooth®	50
		Kurzanleitung	10
		M	
		Manuelle Sendersuche	17
		Menü AUDIO	12
		Mögliche Funktionen des MENÜS	15
		MP3-Funktion	25

N		T	
Namen aus dem Telefonbuch löschen	45	Technische Daten	33
Namen im Telefonbuch speichern	42	Telefonbuch anhören	45
Nummer wählen	40	Telefonbuch löschen	47
		Tipps zu CD-ROMs	8
O		Tipps zum CD-Betrieb	32
Ordner- und Dateistruktur	27	Tipps zum Reinigen von CDs	32
		Tipps zur Handhabung von CDs	7
P		Titel des USB-Geräts/iPod® auswählen	29
Pflege und Wartung	52	U	
		Überlastungsschutz	6
R		Unterstützte Aufnahmeformate	25
Radio-Betrieb	17	V	
		Verkehrsfunk im AUX-Betrieb	24
S		Verkehrsfunk im CD-Betrieb	22
Sendefunkgeräte und fest installierte Geschäftsausrüstungen	51	Verkehrsmeldungen in der Betriebsart USB/iPod®	31
Speicher für die Sound-Einstellungen	13	Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten	32
Steuerbefehle	40	W	
Steuerung der Freisprechanlage durch Sprachbedienung	39	Wahlwiederholung	42
Suche nach Titelabschnitten	21	Was Sie wissen sollten	6
Suche nach Titelabschnitten des USB- Geräts/iPod®	29	Was sind MP3-Dateien?	25
		Wichtige Hinweise	8
		Wichtige Hinweise zum CD-Player	32
		Wichtige Hinweise zur Bedienung des Radiogeräts	6

Alemán, Francés, Italiano, Holandés 6J0012006B (02.08) (GT9)



6J0012006B



SEAT
auto emoción